

Projektgruppe „ARAL“

am 03. Mai 2004, im agenda-Büro

Anwesende:

Edith Achleitner
Sabine Bauer
Hans Christian Briebauer
Gerti Brindlmayer
Anton Hiess
Wolfgang Landauer
Bernadette Matiz
Norbert Seymann
Renata Stechauner
Ursula Till-Tentschert
Steffi Uhlmann

Moderation: Georg Stafler

Besprechung mit MA46

Zusammengefasst: S. Bauer | 5.3.2004

Allgemeine Punkte:

Mobiles Messgerät:

- Bezirk hat ein mobiles Messgerät angekauft, das auch Geschwindigkeits-Daten auswerten kann (sinnvolle Aufstellzeit mind. 2 Wochen bis zu einem Monat)
- Standorte bereits fixiert. 1. Standort Andreasgasse, 2. Standort Lindengasse

Tempo 30:

- Im 7. u. 8. Bezirk wird flächendeckend über Tempo 30 nachgedacht, mit Ausnahme einiger Hauptdurchzugsstraßen, in denen Busse der Wiener Linien fahren (evt. mögl. Umsetzung bereits diesen Sommer);
- Interessantes Detail: Es gibt angeblich kein Zeitargument, wenn sich das Tempo auf 30 km/h verringert, Geschwindigkeit erhöht nicht den Durchfluss!

Kennzeichen einer Wohnstrasse:

- Das Schild | Kein Durchfahren | Zufahrt für Anrainer gestattet | Radfahren erlaubt | Schrittgeschwindigkeit 5 Km/h | Fahrbahnanhebung auf Gehsteighöhe | Begrünung Kennzeichnung der Parkplätze

Verkehrsmasterplan 2003 der Stadt Wien:

- Tempo 30 innerhalb des Gürtels, Bündelung des Verkehrs an den Hauptverkehrsachsen
- Verkehr soll zurückgedrängt werden
- Bezirk hat ein gewichtiges Wort bei der Entscheidung (Dezentralisierung)
- Als Argumentationshilfe nutzen

Im Detail:

Andreasgasse:

- Prüfen der Wendehammer-Möglichkeit vor Ort (MA 28)
- Zufahrt nur mehr für AnrainerInnen und Garagen
- Wohnstrasse für Andreasgasse vorstellbar
- Fußgängerzone möglich (Prüfen der Widmung für öffentlichen Platz)
- Zusätzl. Argument für FußgängerInnenzone/Grätzl-Zentrum: die Parkplätze im Bereich Hofimmobliendepot/Andreaspark sind zu eng.

Lindengasse:

- Vorschlag: Anhebung ab Verengung der Lindengasse bis Ende Andreasgasse
 - durch die Temporeduktion und Verkehrsberuhigung/Begrünung auch ein nicht markierter Radweg vorstellbar - 2,50 m Strasse, 1m Rad
 - der Übergang zwischen Andreasgasse und Kurierhaus wird sicherer - Betonung der FußgängerInnen-Achse/Querungen
 - Anliegen wird verstärkt durch die Intention, den Bereich als öffentl. Durchgang zu nutzen
- Umdrehung der Einbahnrichtung ab Kreuzung vorstellbar, sollte aber mit Schottenfeldgasse koordiniert werden, dort ist auch einiges in Planung
- Theaterbusse: Grundsätzl. Ausnahmen denkbar, aber „Nachfahreffekt“ problematisch; eventuell gibt es auch eine andere Aus- und Einstiegsmöglichkeit für die Busse

Richtergasse:

- „Alles ist möglich“

Andlergasse:

- Bei Umdrehung der Richtung schwierigeres Abbiegen, aber kein grundsätzliches Gegenargument vorhanden

Offen blieb:

- Ob eine Zählung überhaupt notwendig ist (Anrainerstellplätze – Einpendelverkehr)
- Zusätzl. Idee: 24 Stunden Kurzparkzonen einführen
- Zufahrt Betriebe
Klaviergeschäft?, jetzige Regelung = 3,5 t, Erhebung der Betriebe

Nächste Schritte

Gewerbebetriebe

- Zulieferung durch großen LKW!
- Fragebogen. Wo liegt Schmerzgrenze für Parkgaragenpreis?

Wendehammer

- Klärung mit MA28

Richtergasse

- Bäume/ Einbauten zu berücksichtigen

Zahlen & Fakten

- Verkehr, Parkplätze
- Baupolizei/genehmigte Parkplätze / Haus
- freie Parkgaragenplätze
- Zahl der Wohnungen im Grätzl
- in den Garagen mehr Fa. Autos als Anr. → Anmerkung Schanigarten Besitzer zahlt Platz
- Zulassungen

Gewerbebetriebe

Fragebogen!!

- Zulieferbedarf → was? Größe Lkw-Typ? wie oft und zu welchen Zeiten?
- nur zu Zulieferungszeiten oder ganztägig?
- Probleme. Was stört sie derzeit?
- Wie viele Stellplätze haben sie /brauchen sie?

- Einpendler □ Mitarbeiter /wie viele? Kunden? Lieferanten?
- Termine und Sonstiges
- Anregungen zu Themen

Liste

- Andreasgasse: Pizzeria, Douglas, GKK (Physikalisches Institut), Klaviergeschäft, MANGO ode), Hofimmobiliendepot, Spengler H. I. Lustig, Sozialbau, Koreaner, Nordsee
- Richterergasse: Plauderbar, Novak, Blue Box, Das Lokal, Hutgeschäft
- Andlergasse: Sonnek (Naturprodukte), Lager für Putzmittel (Hellrein)
- Lindengasse: Hellrein (Christian Knobloch) CKV-Grap, Friseur, Kirche, GRÜNE, Lindenwirt, Papiergeschäft (= neben Lindenwirt), Möbelgeschäft (Anfang Lindengasse), Kurier, Galerie

Öffentliche Präsentation

- Information bereits vorher
- Grätzlfest/ Ideen
 - Kommunikation, Zusammenwachsen
 - Platz sperren
 - informieren
 - Frühstückstisch
- Zeitpunkt 24. Juni (14. - 19. Juni)

1. Information, Plakate
2. Gesamtkonzept

Idee:

Puzzleplan → Kleingruppen → Zusammensetzen

Frühstück am Gehsteig

Samstag, 22. Mai 2004, 10:00 – 12:00 Uhr, Ecke Andreasgasse/Lindengasse

Vorbereitung

Treffpunkt: 08:45 Uhr, Seidengasse 13

Mitzubringen: Kipferl, Liptauer und Co.